



Heidi

aus dem Film: Heidi

MUSIK:

Christian Bruhn

TEXT:

Andrea Wagner und Erika Bruhn

AUSGABE FÜR:

Akkordeon-Orchester

BESETZUNG:

Akkordeon 1 - 4, Bass, Schlagzeug

BEARBEITUNG:

Thomas Waser

EinHorn Musikverlag Thomas Waser, Fréventstraße 26, 47929 Greifath
www.ein-horn.com/verlag

EHMV-100
ISMN 979-0-700401-00-9

Heidi

aus dem Film: Heidi

MUSIK: Christian Bruhn

TEXT: Andrea Wagner & Erika Bruhn

BEARBEITUNG: Thomas Waser

Partitur

Allegro $\text{♩} = 120$

This system contains the first five staves of the score. From top to bottom: Akkordeon 1, Akkordeon 2, Akkordeon 3, Akkordeon 4, and Bassakkordeon. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Allegro' with a quarter note equal to 120 beats per minute. The Akkordeon 1 and 2 parts feature 'Div.' (divisi) markings and dynamic markings of *f*. The Akkordeon 3 and 4 parts also feature *f* dynamics. The Bassakkordeon part is mostly rests. The Schlagzeug part is also mostly rests.

8

This system contains the next five staves of the score. From top to bottom: Akkordeon 1, Akkordeon 2, Akkordeon 3, Akkordeon 4, and Bassakkordeon. The key signature changes to two flats (B-flat and E-flat) and the time signature changes to 3/4. The tempo remains 'Allegro'. The Akkordeon 1 and 2 parts feature 'Unis.' (unison) markings, dynamic markings of *mf*, and 'cresc.' (crescendo) markings. The Akkordeon 3 part features a 'Div.' marking and a dynamic marking of *f*. The Akkordeon 4 part features a dynamic marking of *mf*. The Bassakkordeon part features dynamic markings of *mf* and 'cresc.'. The Schlagzeug part features a dynamic marking of *mf* and a rhythmic pattern of eighth notes.

42

Musical score for measures 42-46. The score consists of five staves: vocal line, piano right hand, piano left hand, and two bass lines. The vocal line begins with a whole note rest, followed by a half note G4, and then a melodic phrase. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand. Dynamic markings include *mf* and *mp*. A fermata is placed over the vocal line in measure 45.

47

Musical score for measures 47-50. The score continues with five staves. The vocal line has a melodic phrase starting in measure 47. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern. Dynamic markings include *mp* and *mf*. A fermata is placed over the vocal line in measure 49.

51

D.S. al Fine

Musical score for measures 51-54. The score consists of five staves. The vocal line has a melodic phrase starting in measure 51. The piano accompaniment features a rhythmic pattern. Dynamic marking is *mp*. A *Unis.* (Unison) marking is present in measure 53, with a slur over the piano part. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign in measure 54.

Liebe Akkordeon-Spieler, liebe Dirigenten,

die Fernsehserie „Heidi“ hat mich und viele Menschen meiner Generation in der Jugend begleitet und weckt schöne und auch etwas nostalgische Erinnerungen. Die Titelmelodie ist bereits ein Evergreen und inzwischen auch generationenübergreifend bekannt und beliebt. Mein Ziel war es, ein schwungvolles und mitreißendes Arrangement zu schreiben, das Spielern wie Zuhörern Spaß macht und dabei an den Originalsound mit dem Gesang von Gitte und Erika erinnert. Dadurch passt diese Bearbeitung sehr gut in ein Jugendkonzert oder einen Frühschoppen und auch zu Themenkonzerten mit Filmmusik oder einem alpenländischen Thema.

In dieser Bearbeitung wird viel mit Divisi/Unisono gearbeitet. Insbesondere die Divisi-Vorschrift ist bis auf Ausnahmen nicht dem Schwierigkeitsgrad einer Stelle geschuldet. Bei etwa gleichstarker Besetzung der Stimmen soll vielmehr in Kombination mit den eingetragenen Lautstärken und den gewählten Registern ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Melodie- und Begleitstimmen erreicht werden. Außerdem erleichtert das Divisi-Spiel die saubere Ausführung des strengen Legatos, das in den Begleitstimmen gewünscht ist.

Das Arrangieren war immer eine meiner Leidenschaften während meiner langjährigen Tätigkeit als Instrumentallehrer, Orchestermusiker, Ensemblespieler und Dirigent. Musikalisch groß geworden bin ich im Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e. V., in dem ich meine Akkordeon-Ausbildung erhielt und schon früh Erfahrung sammeln konnte bei Konzertauftritten, Schallplattenaufnahmen und im Ensemble- und Quintettspiel. Nach meinem Studium an der Folkwang Hochschule in Essen zum Diplom-Musikpädagogen habe ich mich auf die Unterrichtstätigkeit und die Orchesterleitung konzentriert und dabei regelmäßig Bearbeitungen angefertigt für unterschiedliche Besetzungen im Bereich der Akkordeon-, Mundharmonika- und Blasorchestermusik.

Bei meinen Arrangements lege ich großen Wert darauf, den Originalcharakter eines Stückes im Aufbau und in seinem typischen Sound zu erhalten und dabei gleichzeitig eine gute Spielbarkeit für die Musiker zu erreichen. Wie viele meiner Bearbeitungen hat sich auch diese bereits auf der Konzertbühne bewährt, da ich sie mit einem meiner Orchester kritisch geprobt und dann im Rahmen eines öffentlichen Konzerts vorgetragen habe.

Ich wünsche viel Vergnügen bei der Einstudierung und Aufführung dieses Stückes!

Ihr Thomas Waser